

Antischaum 2050

...und der Schaum ist weg

Schaum ist eines der häufigsten Probleme in Biogasanlagen und oft Indikator für eine Störung der biologischen Abbauprozesse.

Ursachen für Schaumbildung können sein:

- Hemmstoffe (z.B. Antibiotika)
- Schneller Substratwechsel
- Einsatz unzureichend siliierter Silage
- Zufuhr eiweißreicher Substrate (z.B. Getreide)
- Säureanreicherung / Hemmung der Hydrolyse



Antischaum 2050

ist ein hochwirksames Schaumbekämpfungsmittel auf Basis natürlicher Fette, Fettsäuren, Alkohole und Emulgatoren, das die Oberflächenspannung des Gärmediums verringert und so gezielt dem Auftreten von Schaumblasen entgegen wirkt.

Der Einsatz von Antischaum 2050 empfiehlt sich v.a. zur Spontanentschäumung, aber auch als Prophylaxe gegen Schaumbildung.

Antischaum 2050 ist mineralöl- und silikonfrei sowie biologisch abbaubar.

Anwendung:

Die Zugabe von Antischaum 2050 zum Gärmedium sollte an einer möglichst turbulenten Stelle erfolgen, um eine gute Verteilung sicherzustellen. Optimal ist die Zugabe zum Bedüsungswasser, welches zur Schaumzerstörung im Kopfbereich des Fermenters versprüht wird.

Lieferform:

PE-Kanister mit 5 l, 10 l oder 30 l
Stahlpundlochfässer à 190 kg
Container à 900 kg

Bei sachgemäßer Anwendung ist Antischaum 2050 nicht gesundheitsschädlich und entspricht dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetz (LMBG) § 11 Abs. 2 Ziff. 1 in der Fassung vom 01.01.1993, veröffentlicht am 08.07.1993.